Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 79 (1953)

Heft: 1

Illustration: -"Ich hatte vollständig freie Hand bei der Ausführung [...]

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Himmelspost

Es gingen verschiedene Briefe ein. In Süd und Nord, in West und Ost. Die wollten ergebenst gelesen sein. Es war die himmlische Post.

Die Milchstraße las ihre Briefe gleich. Jeder Stern seinen eigenen Brief. Nur einer fiel weiter durch's ewige Reich, der fiel leider ziemlich tief.

Wer wohnt denn da unten? — Wir leugnen es nicht, daß wir hier die Völker sind.
Da leben wir fleißig, in Frieden und schlicht und sorgen für Weib und Kind.

In Frieden? Wer weiß, was im Briefe stand? An die Erde! Vom Himmel. Zum neuen Jahr. Wir hörten sehr Ungünstiges über Ihr Land. Ihr hungert und tötet sogar.

Ihr tötet die Freiheit und Freude und Recht, kann Segen und Korn so gedeihn? und könntet ein braves und treues Geschlecht im Reiche der Sterne sein.

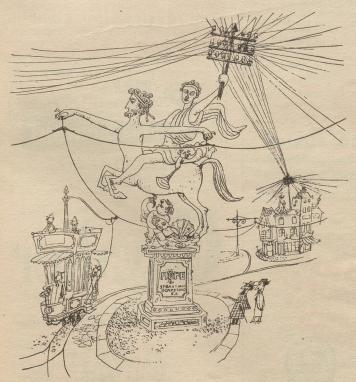
Wir geben Euch Zeit, ein Jahr oder zwei. Der Himmel hat viel Geduld. Und grüßt! – und fürchtet zuweilen, er sei vielleicht auch ein wenig schuld ...

Nun läuten die Glocken. Wir wissen Bescheid: es war nicht zum besten bestellt. Das Jahr ist vorbei, und wir tun uns nicht leid. Was antworten wir Himmel und Welt?

Kein Friede? Keine Freiheit? Keine Freude? Kein Recht?
Jetzt läutet das neue Jahr ein.

«Wir wollen in Treuen ein frohes Geschlecht
in Frieden und Freiheit sein!»

Albert Ehrismann





Sind Sie oft traurig...?

Dann versuchen Sie es einmal mit einem Nebelspalter-Abonnement. Der Nebelspalter bringt Ihnen 52 mal im Jahr viel Freude und Frohmut ins Haus. Benützen Sie untenstehenden Bestellschein und senden Sie ihn an den Nebelspalter-Verlag Rorschach.

Bestellschein für neue Selbst-Abonnenten

Ich bestelle ein Nebelsp	palter-Abonnement für Monate
Name:	
Strafje:	Nr
Ort:	
(Bitte recht deutlich schreibe	an)
Abonnementspreis:	
	te Fr. 13.25 12 Monate Fr. 25.— te Fr. 18.— 12 Monate Fr. 33.—
Der Betrag ist	-jährlich per Nachnahme zu erheben.
Ich zahle den Betrag Konto IX 326 ein.	jährlich auf Ihr Postcheck-
(Nicht Zutreffendes streichen)	
Ausschneiden und an d senden,	en Nebelspalter-Verlag in Rorschach